

August

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Hinweis: Vom 1.-6. August findet der 37. Weltjugendtag in Lissabon/Portugal unter dem Leitwort: „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg.“ (vgl. Lk 1,39) statt.

1 Di Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer,

G Bischof, Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Feierler Michael, Forchheim, + 1981, 80 J.

Scheiber Josef, Arberg, + 1982, 82 J.

Hinweis auf den Portiunkula-Ablass:

Die nach der Vergebung der Schuld verbleibenden Sündenstrafen können im Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittenderweise Ablässe zukommen lassen.

Der Portiunkula-Ablass ist ein vollkommener Ablass der ursprünglich vom Mittag des 1. August nach Empfang des Bußsakramentes durch ein

Gebet in der Portiunkulakapelle in Assisi gewonnen werden konnte. Franziskus erbat diesen Ablass für den Tag der Weihe des erneuerten Portiunkulakirchleins und für den jeweiligen Jahrestag von Papst Honorius III. im Jahre 1216 (vgl. P. Theophile Desbonnets, Assisi, Ein Führer im Geist des heiligen Franz, Schwyz 1971, S. 43-45 und Peter Ch. Düren, Der Ablass in Lehre und Praxis, Buttenwiesen 2003, 183f.). Im 16. Jh. wurde der Ablass auf alle OFM- und OFMCap.-Kirchen ausgeweitet. Die in Bezug auf Ort und Zeit heute geltenden Bestimmungen gehen auf Pius X. zurück, sie wurden modifiziert und ergänzt durch die Apostolische Konstitution *Indulgentiarum doctrina* Papst Pauls VI. (1.1.1967).

Im Einzelnen gelten heute folgende Bestimmungen:

Der Portiunkula-Ablass kann (nach freier Wahl der Gläubigen) am 2. August oder am ersten Sonntag im August bzw. am Samstagnachmittag ab 12 Uhr einmal gewonnen werden. Er kann in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, in allen Pfarrkirchen und in allen Filialkirchen, in denen sich ein Teil der Pfarrgemeinde regelmäßig zum Gebet versammelt, gewonnen werden.

Bedingungen:

1. Besuch der entsprechenden Kirche und Gebet (Vater unser und Glaubensbekenntnis).
2. Empfang des Bußsakramentes und der hl. Eucharistie, sowie Gebet nach Meinung des Hl. Vaters (Gebet nach freier Wahl oder ein Vater unser und Gegrüßet seist du Maria).

Die unter 2. genannten Bedingungen können auch mehrere Tage vor oder nach dem unter 1. geforderten Kirchenbesuch erfüllt werden, jedoch soll der Empfang der hl. Eucharistie und das Gebet nach Meinung des Hl. Vaters sinnvollerweise am selben Tag geschehen, an dem der Kirchenbesuch mit den unter 1. genannten Gebeten vorgenommen wird.

2 Mi der 17. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli**g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2.Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 30
bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

Hausmann Johann, Ingolstadt, + 1958, 36 J.

Zech Adolf, Irfersdorf, + 1975, 98 J.

Lederer Franz Xaver, Freystadt, + 1977, 83 J.

Sand Franz, Emsing u. Altdorf, + 1991, 90 J.

Hanus Gerhard, Fünfstetten, + 1999, 77 J.

Hinweis: Heute ist der Todestag des seligen Bischofs Gundekar (1057-1075), der im Dom zu Eichstätt begraben ist. Er wird als Seliger verehrt, obwohl nie eine offizielle Seligsprechung erfolgte. Gundekar errichtete ein Netz von Pfarreien in der Diözese und weihte über 100 Kirchen. Zum kaiserlichen Hof hatte er gute Kontakte.

Hinweis auf den hl. Petrus Julianus Eymard:

Mit Dekret vom 9. Dezember 1995 hat der hl. Papst Johannes Paul II.

den heiligen Petrus Julianus Eymard in den Allgemeinen Römischen Kalender aufgenommen.

Er ist am 4. Februar 1811 in La Mure d'Isère in Frankreich geboren und wurde 1834 zum Priester geweiht. Mit großem Eifer wirkte er als Seelsorger in seiner Diözese Grenoble. Auf seine Bitte erlaubte ihm der Bischof, sich der Gemeinschaft der Maristen in Lyon anzuschließen. Dort vernahm er den Ruf Christi, sich einzusetzen für eine lebendige Verehrung des Sakramentes der Eucharistie. Mit Einverständnis seiner Ordensoberen gründete er die Priestergemeinschaft der Eucharistiner, deren Aufgabe es ist, diese Verehrung zu fördern. Er starb am 1. August 1868. Der hl. Papst Johannes Paul II. sah in ihm ein Vorbild für ein Leben, das ganz der Feier, der Anbetung und der Liebe zu Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie geweiht war.

3 Do der 17. Woche im Jahreskreis

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Thema: „*Mose machte alles so, wie es der HERR ihm geboten hatte.*“ [Ex 40,16]. Intention: Junge Menschen)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

w **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:

GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Igl Thomas, Hilpoltstein, + 1977, 66 J.

Hinweis zum G des hl. Johannes Maria Vianney (4.8.):

In der zweiten Auflage des MB II ist das Tagesgebet geringfügig geändert (vgl. MB II [1988] 736 bzw. Erg. MB II 10):

Allmächtiger und barmherziger Gott, du hast dem heiligen Pfarrer von Ars die Geduld und Sorge eines guten Hirten gegeben, der sich für das Heil seiner Mitmenschen verzehrt. Hilf auf seine Fürsprache auch uns, in der Liebe Christi Menschen für dich zu gewinnen und zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern das ewige Heil zu finden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

- 4 Fr** **Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars
G (Herz-Jesu-Freitag)
Off vom G
W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
 Ev: Mt 13,54–58
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1
- W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Scharnagel Karl, Greding, + 1944, 30 J.
- 5 Sa** **der 17. Woche im Jahreskreis** (Herz-Mariä-Samstag)
g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (Maria Schnee)**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt), 1. **Vp** vom **F**
 Verklärung des Herrn

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Lev 25,1.8–17
 Ev: Mt 14,1–12
- w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore
 (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28
- w **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Ein-
 leitung S. 20) – Lied: GL 858
 L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B.
 MML 100ff.)

Ladenburger August, Eichstätt, + 1992, 78 J.

Offizium: LH vol. IV.

6 So + VERKLÄRUNG DES HERRN

- F** **Off** vom F, 2. Woche, Te Deum
- W** **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 548/I)
 L1: Dan 7,9–10.13–14
 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)
 L2: 2 Petr 1,16–19
 Ev: Mt 17,1–9

Dr. Seybold Michael, Eichstätt, + 2005, 71 J.

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

7 Mo der 18. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer****g** **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer****Off** vom Tag oder von einem g**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

Grob Josef, Böhmfeld, + 1936, 70 J.

8 Di Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**G** **Off** vom G**W** **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

Böck Georg, Eichstätt, + 1942, 85 J.

- 9 Mi HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**
F (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum
R M vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 31 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com My oder Or), Gl, Fürbitten für Europa, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)
 Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

Schwabl Josef, Nürnberg, + 1966, 65 J.

Mailing Albert, Walting b. Pleinfeld, + 1994, 88 J.

Hinweis: Edith Stein wurde am 12. Oktober 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und wurde am 1. Januar 1922 getauft. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung verließ sie Deutschland und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. Am 2. August 1942 wurde sie von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau

(Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Der hl. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 11. Oktober 1998 in Rom heilig und erklärte sie am 1. Oktober 1999 zur Mitpatronin Europas. **Das GL-Lied Nr. 439 „Erhör o Gott, mein Flehen“** mit einer neuen aparten Melodie von 2009 wird ihr zugeschrieben.

10 Do HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Fürbitte für die Diakone, Prf My, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a;
GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Brems Anton, Berching, + 1984, 81 J.

11 Fr HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

G Off vom G

W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 4,32–40

Ev: Mt 16,24–28

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

Schindler Josef, Sindlbach, + 1945, 60 J.

Fritz Georg, München, + 1964, 88 J.

Fono Edmund, Ingolstadt, + 2012, 87 J.

12 Sa der 18. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau
(Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38.
2002, 313f)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Johanna Franziska
von Chantal: StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369;
Lektionar I/1, 217), 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Dtn 6,4–13

Ev: Mt 17,14b–20

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II²
866 oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Seger Karl, Thannhausen, + 1975, 70 J.

Flock Michael, Buchdorf, + 1989, 82 J.

13 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt in
diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusse-
gen

L1: 1 Kön 19,9ab.11b–13

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 623,2)

L2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

Dr. Lang Erhard, Königstein, Taunus, + 1967, 58 J.

Raab Michael, Ingolstadt, + 1985, 76 J.

14 Mo **Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester,
G Märtyrer

Off vom **G**, 1. **Vp** vom **H** Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ GL 666,2 gewählt werden.

R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 33)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

Hinweise zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

1. Morgen werden in vielen Kirchen die Kräuterbüschel gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Sie symbolisieren ferner die Unsterblichkeit des Menschen und werden mancherorts als Ausdruck gläubiger Hoffnung den Toten mit in den Sarg gegeben oder auf das Grab gesteckt. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der sommerlichen Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem

sommerlichen Fest der Freude werden kann.

Segnung der Kräuterbüschel am Mariä-Himmelfahrts-Tag

(evtl. vor dem Schlusssegnen): Benediktionale S. 63.

2. Beginn des Frauendreißigers

Am Abend Messe vom

Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel

W **M** am Vorabend, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegnen (MB II 554)

L1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2

APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (R: 8a; GL 69,1)

L2: 1 Kor 15,54-57

Ev: Lk 11,27-28

Hinweis: Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messfeier am Tag (15.8.) genommen werden.

15 Di + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum

W **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegnen (MB II 554)

L1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab

APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L2: 1 Kor 15,20-27a

Ev: Lk 1,39-56

Eder Bernhard, Otting, + 1940, 49 J.

Langfelder Heinrich, Weidenwang, + 1979, 71 J.

Dr. Rehm Martin, Eichstätt, + 1990, 85 J.

Ovsenek Leopold, Allersberg, + 2011, 85 J.

16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Stephan**, König von Ungarn**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

w **M** vom hl. Stephan (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Dr. Mader Felix, München, + 1941, 73 J.

Bayer Andreas, Burgoberbach, + 1960, 71 J.

17 Do der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

Lutz Sebastian, Neunstetten, + 1974, 76 J.

Göller Stefan, Ingolstadt, + 2007, 46 J.

18 Fr der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

Stöckelhuber Andreas, Otting, + 1948, 53 J.

19 Sa der 19. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Sebald**, Einsiedler bei Nürnberg (DK)**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g, Eigentexte für Sebald
StE 103-112, 1. **Vp** vom **So****gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom hl. Sebald: Messproprium Eichstätt 1993L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.
(MLE, 36ff.)

L: Röm 8,26-30

Ev: Lk 9,57b-62

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Seitz Michael, Nürnberg, + 1975, 32 J.

Stengl Max, Tagmersheim, + 1981, 66 J.

Hinweis: Heute ist der Todestag der Caritas Pirkheimer OSCI, geboren am 21.3.1467 in Eichstätt, gestorben am 19.8.1532 als Äbtissin des St. Klaraklosters in Nürnberg. Als hochgebildete und tieffromme Frau stammt sie in Briefkontakt mit bekannten Humanisten ihrer Zeit. Sie bemühte sich – indem sie selbst auch unterrichtete – um eine angemessene Bildung und Frömmigkeit ihrer Mitschwestern. Gegen die Einführung der Reformation in ihrem Kloster leistete sie mutigen und zähen Widerstand, so dass der Konvent bis zum Ableben der letzten

Schwester weiterbestehen konnte. Ihr Grab ist im Chor der Klarakirche in Nürnberg.

20 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)

L2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

Eberl Georg, Regensburg, + 1936, 75 J.

21 Mo Hl. Pius X., Papst

G Off vom G

W M vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

Dr. Gronis Ladislaus, Feucht, + 1963, 66 J.

Dr. Fleischmann Alfons, Eichstätt, + 1998, 91 J.

Blemel Josef, Eichstätt, + 2006, 83 J.

22 Di Maria Königin

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

Stadler Josef, Postbauer, + 1944, 62 J.

Schneider Andreas, Neukirchen, + 1998, 90 J.

Götz Willibald, Neuendettelsau, Nürnberg, + 2022, 90 J.

23 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rosa von Lima, Jungfrau**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

Leinfelder Johann Bapt., Untermässing, + 1956, 75 J.

Rötter Franz, Ellingen, + 1993, 67 J.

- 24 Do HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**
F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Offb 21,9b–14
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)
 Ev: Joh 1,45–51

Ackermann Stefan, Schwabach, + 2004, 84 J.

- 25 Fr der 20. Woche im Jahreskreis**
g HL. Ludwig, König von Frankreich
g HL. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, z. B.: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
 Ev: Mt 22,34–40
w M vom hl. Ludwig (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 22,34–40
w M vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5

Finsterer Johann, Großlellenfeld, + 1940, 87 J.

Berschneider Willibald, Pietenfeld, + 1944, 67 J.

Schuster Franz Xaver, Schwabach, + 1962, 86 J.

Traub Franz, Lengenfeld, + 1971, 73 J.

Wiedemann Josef, Gnotzheim, + 1972, 85 J.

Dr. Ott Ludwig, Eichstätt, + 1985, 79 J.
 Dr. Rug Ludwig, Eichstätt, + 1998, 68 J.
 Dr. Oitzinger Franz, Abenberg, + 2010, 78 J.

26 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB 134f. und MML 72f.)

Wittmann Albert, Freystadt, + 1950, 61 J.

Dr. Janko Anton, Deining, + 2000, 90 J.

Offizium: Lektionar I/7.

27 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusse-
gen

L1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (Kv: 8bc; GL 444)

L2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

28 Mo Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Gallasch Josef, Paulushofen, + 1960, 71 J.

29 Di Enthauptung Johannes' des Täufers**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig**R M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 2,1–8

oder aus den AuswL, z. B.: Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29 (eig)

P. Prinz Gottfried OSFS, Eichstätt, + 2015, 91 J.

30 Mi der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

Brückl Otto, Trautmannshofen, + 1981, 77 J.

31 Do der 21. Woche im Jahreskreis

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Thema: „*Das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat:
unser Glaube*“ [1 Joh 5,1]. Intention: Säkularinstitute)

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

w **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:

GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Harteringer Johannes Bapt., Mühlhausen, + 1956, 78 J.

Ramisch Alfons, Bieswang, + 1957, 55 J.

Irsigler Franz, Beilngries, + 2005, 85 J.

P. Dr. Szostak Ryszard CSsR, Wappersdorf-Mühlhausen u.
Sulzbürg, + 2014, 56 J.